

gachgook war nicht mehr. Der Körper des alten Kriegers lehnte leblos gegen den Felsen; seine Augen aber standen weit offen und schienen nach den entfernten Bergen zu blicken, als ob sie seinen letzten, scheidenden Gruf hätten empfangen sollen.

Mit zuckendem Munde näherte sich Lederstrumpf seinem verblichenen Freunde, ergriff dessen welke Hand, und sah eine Weile mit stummer Traurigkeit in sein erstarrtes Gesicht. Dann machte er seinen Gefühlen Luft, indem er mit schmerzersticker Stimme also sprach:

„Blafgesticht oder Rothhaut — Alles ist jetzt vorüber! Er wird einen gerechten Richter finden, der sich nicht um die Gesetze kümmert, so aus der Menschen Verstande gekommen sind. Jetzt ist mein letzter Freund gestorben, und die Welt scheint mir altem Manne traurig, öde und unfruchtbar. Es wird mir schwer werden, noch ein Gesicht zu finden, mit dem ich in meinen jungen Jahren vertraut war. Ach, Chingachgook, treuester, bester, einziger Freund, warum hast du mich verlassen?“

Große Regentropfen begannen jetzt zu fallen und den dünnen Fels zu befeuchten, während das Gewitter schwer und düster, aber mit reisender Schnelle heranzog. Die Leiche des Häuptlings wurde rasch in die Höhle hinunter getragen, und winselnd folgten Natty's Hunde, die den freundlichen Blick vermissen, mit welchem Chingachgook stets ihre Liebkosungen erwidert hatte.

Die Uebrigen suchten und fanden Schutz vor den Regengüssen unter einem überhangenden Felsen. Ehe jedoch das Gewitter ganz vorüber war, ließen sich von unten her Stimmen vernehmen, welche laut nach Elisabeth riefen; und es dauerte nicht lange, so erschienen Männer, welche sich vorsichtig durch die noch nicht ganz erloschene Gluth der Brandstelle durcharbeiteten.

Als der Regen nachließ, führte Oliver Elisabeth nach der Straße, wo er sich von ihr trennte. Beim Abschiede sagte er:

„Miß Temple, der Augenblick ist gekommen, wo ich das Geheimniß, das mich umhüllt, entfernen werde. Morgen soll es geschehen. Gott behüte Sie bis dahin!“

Er wandte sich um und eilte in den Wald zurück; Elisabeth aber schritt den Berg hinab, und lag nach wenigen Minuten in den Armen ihres angsterfülltesten Vaters. An seinem Arme, und überhäuft von seinen Liebkosungen, kehrte sie nach Hause zurück.

Zwölftes Kapitel.

Die heftigen Gewitterschauer, welche den ganzen Tag über fielen, verhinderten das Weiterumsichgreifen der Flammen um ein Bedeutendes, und obgleich man während der Nacht noch glimmende Brände bemerkte, so sah man doch am andern Morgen viele Meilen weit die Wälder schwarz und rauchend, ein sicherer Beweis, daß die Gefahr vorüber war.